Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 70 (1952)

Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 142 Bern, Freitag 20. Juni 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, vendredi 20 juin 1952 **No 142**

Redaktion und Administration: Effingarstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingarstrassa 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Vari Typer AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues. ACF concernant la transformation de la culture fruitière.
Kanada: Einfuhrzölle. — Canada: Droits d'importation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Obligation der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau, C Nr. 3944, Fr. 2500, 3%, lautend auf Rudolf Matter-Suter, am Holz, Oberentfelden, verfallen am 9. Juli 1949.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, es innert 6 Monaten, d. h. bis 21. Dezember 1952, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 384³)

Aarau, den 18. Juni 1952. Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der 1753 Aktien der Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus, nämlich Nrn. 5908 bis 6307, 6309 bis 6458, 8466 bis 8467, zu nominell je sFr. 1000, und Nrn. 601 bis 1200, 1401 bis 1590, 2181 bis 2260, 3307 bis 3632 zu nominell je sFr. 500, sowie Nrn. 4018 bis 4019, 4115 bis 4117, zu nominell je sFr. 100, je nebst Coupons Nr. 5 und folgende, wird hiermit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 385⁵)

Glarus, den 18. Juni 1952.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidg. Standes Zürich hat mit Beschluss vom 12. Februar 1952 den Aufruf des nachfolgend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt: Namensschuldbrief von Fr. 3500, ausgefertigt am 2. August 1929, lautend auf Alfred Locher, geb. 1866, von Zürich, wohnhaft in Adletshausen-Grüningen, zugunsten der Leihkasse Grüningen-Gossau in Grüningen, lastend im dritten Rang mit Nachrückungsrecht auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Schuldners in Grüningen und Hombrechtikon, Grundprotokoll Grüningen Bd. 49, pg. 382, Pfandtitelverzeichnis 1929 Ord.-Nr. 70 (heutiger Pfandeigentümer: Albert Keist, Landwirt, geb. 1897, wohnhaft in Effretikon-Illnau).

Jedermann, der über das Verbleiben dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Anzeige ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt werden. (W 177²)

Hinwil, den 21. Februar 1952.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der a. o. Gerichtssubstitut: Dr. W. Meier.

Das Obergericht des Eidgenössischen Standes Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 12. Februar 1952 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt: Namensschuldbrief, ursprünglich von Fr. 4000, datiert den 13. September 1905, reduziert auf Fr. 2000, ursprünglich lastend auf Wohnhaus und Scheune (Assek. Nrn. 65 und 64) samt Hofraum und ca. 5 Aren 6 m² Garten und Baumgarten, ca. 1 Are 12 m² Scheuneplatz, worauf die Scheune Nr. 310b gestanden ist, ca. 3 Aren 94 m² Baumgarten, ca. 2 Aren 25 m² Land, worauf früher teilweise die Scheune Nr. 310 gestanden ist, alles angeblich beieinander in Ettenhausen gelegen, sowie ca. 20 Aren 25 m² Acker und Wiesen im sog. Acker und ca. 94 Aren 50 m² Wiesen und Waldung in der «obern Kalberweid», wobei das Wohnhaus Assek. Nr. 65 nebst ca. 2 Aren 50 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten am 4. August 1906 entlassen wurden (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 96, pg. 404; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Gottlieb Boller, von Balm-Pfäffikon; ursprüngliche Gläubigerin: Bezirkssparkasse Hinwil; heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Emil Weiss, geb. 1870, alt Webermeister, von Uster, in Ettenhausen-Wetzikon).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 21. Februar 1952. (W 178³)

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 5000, datiert den 19. Februar 1943, im 3. Rang, mit Fr. 47 000 Vorgang, lastend auf Parzelle Nr. u. E. Bl. 1336 Grundbuch Kreuzlingen. Schuldner und Pfandeigentümer: Hans Meier, geb. 1909, Getränkehandel, Paulistrasse, Kreuzlingen. Letzte Inhaberin: Elise Meier, Glattfelden, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 386³)

Kreuzlingen, 19. Juni 1952. Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
Dr. Erich Böckli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Juni 1952.

Papier A.-G. vorm. Simmen Aktien-Gesellschaft Papierwarenfabrik, in Horgen (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1948, Seite 3047). Die Generalversammlung vom 21. Mai 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Papier Horgen A.G.** Zweck der Gesellschaft sind die Fabrikation von Kartonagen und Papierwaren sowie die Verarbeitung von und der Handel mit Karton und Papieren. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

18. Juni 1952. Technische Erzeugnisse.

Vestalina AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 258), Erzeugnisse der technischen Branche usw. Diese Gesellschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde.)

18. Juni 1952. Kontrollgeräte usw.

Honeywell A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1951, Seite 1067), Kontrollgeräte und Industrie-Instrumente aller Art usw. Charles Moech ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied und zugleich als Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Leo F. de Bruyn, Bürger der USA, in Zürich.

18. Juni 1952.

Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 857). Walter Casty, bisher Direktionssekretär, ist jetzt stellvertretender Direktor. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Juni 1952. Radioapparate usw.

René Eisenhut & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1214), Radioapparate usw. Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 159 in Zürich 6.

18. Juni 1952. Spenglerei usw.

Robert Pfister & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1950, Seite 2145), Spenglerei und sanitäre Anlagen. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. März 1952 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18. Juni 1952. Stellenvermittlung.

Julia Bucher, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Julia Frida Bucher, von Schötz (Luzern), in Zürich 5. Stellenvermittlungsbureau. Badenerstrasse Nr. 18.

18. Juni 1952. Stellenvermittlung.

Frau L. Fisler, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Luise Fisler geb. Colling, von Zürich, in Zürich 3, mit ihrem Ehemann August Fisler, welcher gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend. Stellenvermittlungsbureau. Mühlegasse 17.

18. Juni 1952. Stellenvermittlung.

Service-Dienst Marta Tobler, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Martha Tobler, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 3. Stellenvermittlungsbureau. Weinbergstrasse 23.

18. Juni 1952. Lehrbuch für Zuschneiden.

B. Thurnhuber, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Bertha Thurnhuber geb. Gloor, von Untereggen (St. Gallen), in Zürich 11. Vertrieb des Lehrbuches zur Selbstausbildung im Zuschneiden «Der Goldene Schnitt». Zelglistrasse 105.

18. Juni 1952. Baugeschäft.

Karl Gilardoni, in Dürnten. Inhaber dieser Firma ist Karl Gilardoni, von und in Dürnten. Baugeschäft, Kunst- und Grabsteinfabrikation. Im Unterdorf. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz 4, der Handelsregisterverordnung.)

18. Juni 1952. Früchte, Gemüse.

Canonica & Bieri, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Rinaldo Canonica, von Corticiasca (Tessin), in Zürich 6, und Christian Bieri, von Schangnau (Bern), in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1952 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Import und Export von Früchten und Gemüsen. Beckenhofstrasse 10.

18. Juni 1952. Granitgeschäft.
Giocondo Clivio, in Zürich (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3089), Granitgeschäft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Juni 1952. Natursteine.
G. Clivio's Erben, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Wwe. Anna Clivio geb. Steeb und Lucia Clivio, beide italienische Staatsangehörige, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1951 ihren Anfang genommen hat. Verkauf von Natursteinen aus eigenen Steinbrüchen im Tessin. Albisriederstrasse 232.

18. Juni 1952.
Otto Bieli, Bekleidungshaus, Zweigniederlassung in Zürich (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1950, Seite 1929), mit Hauptsitz in Brugg. Der Eintrag betreffend diese Zweigniederlassung wird infolge Löschung der Hauptniederlassung von Amtes wegen gelöscht.

18. Juni 1952. Lederwaren.
A. Elmiger, in Zürich (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1951, Seite 1022), Lederwaren. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Juni 1952. Maurergeschäft.
J. Erb, in Rheinau (SHAB. Nr. 493 vom 18. Dezember 1905, Seite 1969), Maurergeschäft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Juni 1952.
J. Maendli, Möbel und Innenausbau, in Horgen (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1250). Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

18. Juni 1952. Geflügel usw.
Elemir Vajda, in Zürich (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1932, Seite 1378), Handel mit Geflügel usw. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

18. Juni 1952. Holz, Kohlen usw.
Jos. Schön-Stremel, in Schlieren (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1243), Handel mit Holz und Kohlen usw. Der Geschäftsbereich umfasst nun auch Autotransporte.

18. Juni 1952.
Sozialdemokratische Pressunion Winterthur, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1950, Seite 2026). Die Delegiertenversammlung vom 28. Mai 1952 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist die Herausgabe einer sozialdemokratischen Tageszeitung («Arbeiterzeitung»). Die Genossenschaft kann zudem eine Buchdruckerei betreiben und sich an anderen Geschäftsunternehmungen, namentlich an Genossenschaften, beteiligen, sofern dies im Interesse der politischen und gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung liegt. Die Verwaltung besteht aus 11 bis 13 Mitgliedern.

18. Juni 1952.
Kies A.-G. Bollenberg, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1952, Seite 994). Neues Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 1, in Zürich 4.

18. Juni 1952.
Steinfabrik Zürichsee A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1952, Seite 994). Neues Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 1 in Zürich 4.

18. Juni 1952. Kunstblumen.
Otto Schaner, in Zürich. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Schaner, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Jenny Schaner geb. Ertel, österreichische Staatsangehörige, in Zürich. Handel en gros mit Kunstblumen. Mühlebachstrasse 172.

18. Juni 1952. Grundierpräparate usw.
Ernst Bräm & Co., in Schlieren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1246), ölfreie Grundierpräparate usw. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1952 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Ernst Bräm jun. und Marie Bräm. Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 5000 ist Ernst Bräm sen. Er führt Einzelunterschrift.

18. Juni 1952. Petroleum-Produkte usw.
Arco A.G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 458), Petroleum-Produkte usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Alfred Desprets, belgischer Staatsangehöriger, in Anvers.

18. Juni 1952. Wirtschaft.
Adolf Schürch-Rohner, in Seuzach (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1934, Seite 3387), Wirtschaftsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Juni 1952.
«Texto», S. Topow & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Celik genannt Sigmund Topow, von Basel, in Biel, und Moisei, genannt Max Topow, von Basel, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1952 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «‚Texto', Sigmund Topow», in Biel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1952, Seite 442), übernommen hat. Vertretungen von und Handel mit Textilien. Rötelstrasse 19 (bei M. Topow).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

7. Juni 1952. Zentralheizungen usw.
Anderegg & Co., in Bützberg, Zentralheizungen, Oelfeuerungen, Lüftungen, Apparatebau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1268). Der Kommanditär Hans E. Wenk ist am 31. Mai 1952 ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Hans Ritter, von Altstätten, in Vaduz, ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Franken 1000 eingetreten.

Bureau Bern

13. Juni 1952. Fahrräder, Motorfahrzeuge usw.
Spengler A.G. Filiale Bern, Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Spengler A.G.», mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1951, Seite 2995), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. Februar 1952 in Bern eine Filiale errichtet. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit, den Import, Export, Kauf, Verkauf und Vertrieb von Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Kinderwagen, Gartenmöbeln sowie Transportgeräten aller Art mit Einschluss sämtlicher Bestandteile und Zubehörden; ferner den Betrieb eines Versandhauses für Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Für die Zweigniederlassung Bern zeichnen die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Adolf Jann, von Ennetbürgen, in Zürich, Präsident, und Walter Spengler-Aegler, von und in Basel, Delegierter, je einzeln. Zu zweien zeichnen der Verwaltungsrat Ernst Jann-Walker, von Ennetbürgen, in Basel, sowie die Kollektivprokuristen Werner Hotz-Büchle, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Münchenstein, und Franz Koelliker, von Wolfwil (Solothurn), in Basel. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 11 (in gemieteten Räumen).

16. Juni 1952. Technische Spielwaren.
Max Scherer, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Max Scherer allié Ulrich, von Wohlen (Aargau), in Köniz. Verkauf von technischen Spielwaren. Marktgas 'assage 3.

16. Juni 1952. Fahrräder, Motorräder.
Otto Sieber, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Otto Sieber, von Ichertswil, in Bern. Fahrrad- und Motorradhandlung. Metzgergasse 65.

17. Juni 1952. Jalousien, Rolladen.
Hans Kiefer, Filiale Bern, in Bern, Jalousie- und Rolladenfabrik, mit Hauptsitz in Otelfingen (Zürich) (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1941, Seite 2557). Einzelprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Emanuel Kindt, von und in Otelfingen.

17. Juni 1952.
Brennstoff Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1895). Aus der Verwaltung ist Fritz Sommer infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt und gleichzeitig als Vizepräsident und Delegierter bezeichnet der bisherige Direktor Alfred Baumann; er führt wie bis anhin Einzelunterschrift.

17. Juni 1952.
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1974), mit Hauptsitz in Lausanne. Dr. Alfred Borter, nun in Pully, bisher Direktor der Generaldirektion, ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Seine Unterschrift als Direktor ist erloschen. Er führt weiterhin, sowohl für den Hauptsitz als für die Filialen Kollektivunterschrift mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

17. Juni 1952. Internationale Transporte, Schiffahrt usw.
Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Biel, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951, Seite 2155), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Kollektivprokurist Albert Maeder jun. führt nun Einzelprokura. Prokura wurde erteilt an Hanspeter Maeder, von Basel, in Therwil. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

17. Juni 1952. Bäckerei, Konditorei.
C. Winistörfer, in Biel, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1163). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. Juni 1952. Waren aller Art, Textilien.
Caderas S. A., in Biel, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1952, Seite 1426). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Vizepräsident wurde ernannt Jules Müggler-Diethelm, von Au (Thurgau), in Lausanne. Die Einzelunterschrift des Dr. Alfred Borter ist aufgehoben. Dr. Alfred Borter, Jules Müggler-Diethelm und Hans Hunsperger zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder jeder von ihnen kollektiv zu zweien mit einem der Prokuristen.

18. Juni 1952. Buchdruckerei usw.
Andres A.G., in Biel, Betrieb von Buch-, Zeitungs- und Akzidenzdruckereien usw. (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1950, Seite 626). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung, wurde Fritz Ruef, von Zürich, in Langenthal gewählt.

18 juin 1952.
Tous Bois S.A., à Bienne (FOSC. du 11 décembre 1947, N° 290, page 3658). La société confère procuration individuelle à Francine Kessi née Roblin, de Bellmund, à Bienne.

18. Juni 1952. Wein, Likör.
Fritz Rihs, fils, in Biel, Betrieb eines Cafés, Verkauf von Wein und Likör en détail (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 215). Die Firma wird geändert in Fritz Rihs. Neue Geschäftsnatur: Wein- und Likörhandlung. Neues Geschäftslokal: Im Lindenegg 6.

18. Juni 1952. Café usw.
Fritz Eschler, in Biel. Inhaber der Firma ist Fritz Eschler, von Oberwil im Simmental, in Biel. Betrieb eines Cafés; Verkauf von Wein und Likör en détail. Marktgasse 7 und 9.

18. Juni 1952.
Rediffusion Bienne S. A., in Biel (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1949, Seite 2157). Das Geschäftslokal wurde an die Kanalgasse 28 verlegt.

Bureau Büren a. d. A.

16. Juni 1952. Uhrensteine.
Flück-Aebersold & Cie., in Pieterlen, Fabrikation von und Handel mit Uhrensteinen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3158). Die Gesellschafter Arnold Flück und Olga Flück geborene Aebersold haben Gütertrennung vereinbart.

Bureau de Courtelary

17 juin 1952.
«Publicitas», Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de St-Imier (FOSC. du 7 août 1951, N° 182, page 1998), avec siège principal à Lausanne. Alfred Borter, actuellement à Pully, docteur en droit, jusqu'ici directeur à la direction générale, a été élu administrateur; sa signature comme directeur est radiée. Il signera collectivement à deux avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet, autant pour le siège principal que pour la succursale.

Bureau Fraubrunnen

17. Juni 1952.
Käsereigenossenschaft Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1948, Seite 1814). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident und Kassier Franz Häberli; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt als Vizepräsident, zugleich Kassier, Hans Ledermann, von Affoltern i. E., in Münchenbuchsee. Der Vizepräsident, zugleich Kassier, zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten und dem Sekretär.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

18. Juni 1952. Metzgerei, Viehhandel.
Gebr. Reber, in Trubschachen, Metzgereibetrieb mit Detailverkaufsladen und Versandgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1943, Seite 418). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Gross- und Kleinvieh.

18. Juni 1952.
Käsereigenossenschaft Kapfschwand, in Kapfschwand, Gemeinde Eggiwil (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1946, Seite 1020). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Christian Rüegsegger und der Vizepräsident-Kassier Johann Lehmann, deren Unterschriften erloschen sind. Neu in die Verwaltung wurden gewählt als Präsident Christian Riedwil, des Samuel, von Kehrsatz, Gätzistiel, und als Vizepräsident-Kassier Fritz Lehmann, des Johann, von Eggiwil, Schweissberg, beide in der Gemeinde Eggiwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laufen

18. Juni 1952.
Hermann Cueni, Papierverarbeitung, in Zwingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Cueni, von Dittingen, in Zwingen. Papierverarbeitung und Papierrollenfabrikation.

Bureau Laupen

18. Juni 1952. Gartenbau.

Hs. Imhof, in Laupen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Imhof, von Romanshorn, in Laupen. Gartenbau.

18. Juni 1952.

Käsereigenossenschaft Frauenkappelen, in Frauenkappelen (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1947, Seite 2374). Aus dem Vorstand sind infolge Demission ausgeschieden: der Präsident Samuel Brönnimann, der Vizepräsident/Kassier Werner Leu nnd der Sekretär Fritz Marthaler; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Fritz Marthaler, von Frauenkappelen, in der Längägerten, Gemeinde Frauenkappelen; als Vizepräsident/Kassier: Fritz Burren, von Köniz; als Sekretär: Willi Schick, von Dicki, beide in Franenkappelen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

Bureau Thun

16. Juni 1952. Chemisch-technische Produkte.

Karl Schenk, in Thun. Inhaber der Firma ist Karl Schenk, von Trubschachen i. E., in Thun. Vertretungen für chemisch-technische Produkte. Innere Ringstrasse 6.

17. Juni 1952.

«Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, in Thun (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1951, Seite 1998), mit Hauptsitz in Lausanne. Dr. Alfred Borter, bisher Direktor der Generaldirektion, ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Als Direktor ist seine Unterschrift erloschen. Er führt weiterhin, sowohl für den Hauptsitz als für die Filialen, Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der anderen Zeichnungsberechtigten.

17. Juni 1952. Photos.

Romano Bärtsch, bisher in Steffisburg, Photographie (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2298). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Liestal (SHAB. Nr. 102 vom 22. Mai 1952, Seite 1151) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

18. Juni 1952. Beteiligungen, Grundstücke.

Upland A.G. (Upland S. A.) (Upland Ltd.), in Glarus, Verwaltung von in- und ausländischen Vermögensbeteiligungen und insbesondere die Verwaltung von Grundstücken (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1951, Seite 115). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Ollon (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1952, Seite 1429) im Handelsregister des Kantons Glarus von Amtes wegen gelöscht.

18. Juni 1952.

«Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1951, Seite 2026), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lausanne. Dr. Alfred Borter, nun in Pully, bisher Direktor der Generaldirektion, ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Als Direktor ist seine Unterschrift erloschen. Er führt weiterhin, sowohl für den Hauptsitz als für die Filialen, Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, dies nun in der Eigenschaft als Verwaltungsrat.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

14 juin 1952. Epicerie, etc.

Madame L. Verdon, à Meyriez. Le chef de la maison est Louise Verdon, de Dompierre (Fribourg), à Meyriez. La titulaire est épouse de Joseph Verdon, de Dompierre, à Meyriez, dont elle est dûment autorisée. Commerce d'épicerie, primeurs et boissons. La maison confère procuration individuelle à Bernard Verdon, de Dompierre, à Meyriez.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Juni 1952. Spenglerei usw.

Gebr. Dürig, in Grenchen, Spenglerei, sanitäre Anlagen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1948, Seite 3483). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fritz Dürig aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Otto Dürig, von Zuzwil (Bern), in Grenchen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Otto Dürig.**

Bureau Olten-Gösgen

17. Juni 1952.

«Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1975), mit Hauptsitz in Lausanne. Dr. Alfred Borter, bisher Direktor, nun in Pully wohnhaft, führt nun als Mitglied des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten.

17. Juni 1952. Rostschutzarbeiten.

Gustav Lederer, in Starrkirch, Gemeinde Starrkirch-Wil, Teppiche, Textilien, Gemälde (SHAB. Nr. 81 vom 7. Februar 1950, Seite 344). Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt neu umschrieben: Ausführung von Rostschutzarbeiten. Einzelprokura wird erteilt an Willi Frey, von Dulliken, in Olten.

17. Juni 1952.

W. Gäumann, Stoffe en gros, in Olten (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1543). Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat durch Urteil vom 29. April 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Neues Domizil: Unterführungsstrasse 51.

17. Juni 1952. Innenarchitektur, Wohnungseinrichtungen usw.

R. Theo Baumgart, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Theodor Baumgart, von Winznau, in Olten. Innenarchitektur; Handel mit Wohnungseinrichtungen, kunstgewerblichen Erzeugnissen und Antiquitäten. Ringstrasse 28.

17. Juni 1952. Waren aller Art.

Noma G.m.b.H. Niedergösgen, in Niedergösgen, Waren aller Art (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1950, Seite 2428). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Mai 1952 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angabe der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt. Die Löschung kann aber mangels der Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nicht erfolgen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Juni 1952. Schaufensterdekorationsartikel.

Jörg & Senglet, in Basel, Handel mit und Vertrieb von Schaufensterdekorationsartikeln usw. (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3325). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Eduard Jörg aufgelöst und ist erloschen. Das Geschäft wird gemäss Art. 579 OR vom Gesellschafter Arnold Senglet-Ospel als Einzelkaufmann fortgesetzt. Die Firma lautet nun: **Arnold Senglet.**

Aargau — Argovie — Argovia

17. Jnni 1952.

Käserei-Genossenschaft Hermetschwil-Staffeln, in Hermetschwil-Staffeln (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1949, Seite 2687). Fridolin Stöckli, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstand ansgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Aktnar und Kassier ist nun der bisherige Vizepräsident Peter Wirth und neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Josef Keusch, von nnd in Hermetschwil-Staffeln. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

17. Juni 1952.

Gustav Schneeberger Gärtnerei, in Zofingen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 277). Zufolge behördlicher Neunumerierung befindet sich das Geschäftslokal: Luzernerstrasse 18.

17. Juni 1952. Garne, Strick- und Wirkwaren.

Schaub & Cie., in Zofingen, Fabrikation von und Handel mit Garnen, Strick- und Wirkwaren aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1943, Seite 2119). Zufolge behördlicher Neunumerierung befindet sich das Geschäftslokal: Engelgasse 4.

17. Juni 1952. Hotel.

Rob. Wyss, in Wohlen, Hotel Casino «Bären» (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1949, Seite 3366). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Juni 1952. Sport- und Ueberkleider.

Weiersmüller A.-G., in Suhr, Sport- und Ueberkleiderfabrikation usw. (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1188). Max Roth ist als Mitglied der Verwaltung und als Geschäftsführer ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Hans Baumgartner, von Liestal, in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates.

17. Juni 1952. Graphisches Institut, Verlagsanstalt.

Ringler & Co. A.G., in Zofingen, Betrieb eines graphischen Instituts und einer Verlagsanstalt (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1952, Seite 1136). Der Prokurist Andreas Bischoff wohnt in Zofingen.

17. Juni 1952.

Hans Heiniger Dachdecker, in Zofingen, Dachdeckereigeschäft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1948, Seite 2767). Der Firmainhaber wohnt in Zofingen.

17. Juni 1952. Wachswaren usw.

Hermann Brogle, in Sisseln. Inhaber dieser Firma ist Hermann Brogle, von und in Sisseln. Fabrikation von und Handel mit Wachswaren, chemisch-technischen und kosmetischen Produkten.

17. Juni 1952.

Albert Schuler Obere Mühle, in Spreitenbach, Handels- und Kundenmühle (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2473). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Juni 1952.

Albert Schuler, Mühle Spreitenbach, in Spreitenbach. Inhaber dieser Firma ist Albert Schuler-Wiederkehr, von Winterthur, in Spreitenbach. Handels- und Kundenmühle. Oberdorf 15.

17. Juni 1952. Bäckerei, Konditorei, Tea room.

P. Wiesendanger-Amsler, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Paul Wiesendanger-Amsler, von Niederweningen (Zürich), in Zofingen. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Judith geborene Amsler besteht vertragliche Gütertrennung. Bäckerei, Konditorei, Tea-room. Strengelbacherstrasse 24.

17. Juni 1952. Schuhhandel.

Fritz Hofer-Hintermann, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hofer-Hintermann, von Rothrist, in Strengelbach. Schuhhandel. Zofingerstrasse 155.

17. Juni 1952. Restaurant, Fuhrhalterei usw.

Hugo Muntwiler, in Wohlen, Betrieb der Wirtschaft zum «Schützenhof», Fuhrhalterei und Landwirtschaftsbetrieb; Ausführung von Autotransporten (Sachen) (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1950, Seite 219). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

17. Juni 1952. Bäckerei, Konditorei.

W. Frey, in Zofingen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1950, Seite 2027). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

17. Juni 1952. Vertretungen, technische Neuheiten usw.

J. R. Brem, in Wohlen, Vertretungen aller Art, technische Neuheiten, Agentur (Vermittlungsgeschäfte) (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1948, Seite 720). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Juni 1952. Bürsten.

Wettstein Otto, bisher in Wettingen, Fabrikation von und Handel mit Bürsten (Bodenwischer, Handwischer und diverse andere Bürstenwaren) (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3326). Diese Firma hat ihren Sitz nach Untersiggenthal verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Geschäftslokal: Hölzli 511 (Post Turgi).

17. Juni 1952. Gummi-, Leder- und Textilwaren.

Spezialgeschäft J. Waser Aarburg, in Aarburg, Spezialgeschäft für Gummi-, Leder- und Textilwaren (Handel und Fabrikation), Import (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1949, Seite 787). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Maria geborene Mühlethaler durch Ehevertrag vom 17. April 1952 Gütertrennung vereinbart.

18. Juni 1952. Bodenbeläge usw.

Zeta AG., in Dottikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 9. Juni 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit «Zetaplex» (Bodenbelag auf Kunstharzbasis), Tischplattenbelägen, Isolationsplatten und verwandten Artikeln, die Fabrikation von und der Handel mit «Zeta synthetischen Waschmitteln» (offen, Packungen, flüssig und Tablettenform), die Fabrikation und der Vertrieb von verwandten Produkten im In- und Auslande, der Handel mit Chemikalien und andern verwandten Produkten, die Beteiligung an gleichartigen Geschäften im In- und Ausland, die Abgabe oder der Verkauf von Lizenzen bestehender und kommender Patente, der Import und Export von mit der Branche im Zusammenhang stehenden Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 180 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss den am 9. Juni 1952 abgeschlossenen Sacheinlageverträgen: a) von Max Eggmann die deutsche Kunstharzlizenz (Bodenbelag Simplex, Alleinvertrieb für die Schweiz), zum Preise von Fr. 20 000; b) von Walter Zahm die alleinige Auswertung eines Verfahrens zur Herstellung eines Wasch- und Reinigungsmittels in Pulver-, flüssiger und Tablettenform, zum Preise von Fr. 20 000. Beide Uebernahmepreise im Gesamtbetrage von Fr. 40 000 werden voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 50 000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen

schriftlich, durch gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief, soweit die Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Erwin Frey, von Gontenschwil, in Unterentfelden, als Präsident, und Lina Fritschi-Bossard, von Wil (Zürich), in Buchs bei Aarau. Der Verwaltungsratspräsident Erwin Frey führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Walter Zahm, von Eggiwil (Bern), in Wohlen (Aargau), und Karl Fritschi, von Wil (Zürich), in Buchs bei Aarau. Die Prokuristen zeichnen entweder unter sich oder je einer von ihnen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Kirchweg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rettificazione.

Società della Funicolare Locarno-Madonna del Sasso S. A. (F.L.M.S.), a Locarno (FUSC. del 30 maggio 1952, N° 125, pagina 1392). Ragione sociale esatta.

17 giugno 1952. Costruzioni, trasporti.

Pinoia Rocco, in Losone. Il titolare è Rocco Pinoia fu Salvatore, da e in Losone. Impresa costruzioni edili e stradali; autotrasporti di cose.

Ufficio di Lugano

17 giugno 1952.

«Publicitas» Società Anonima Svizzera di Pubblicità, succursale di Lugano (FUSC. del 29 aprile 1952, N° 99, pagina 1119), con sede principale a Losanna. Alfred Borter, attualmente a Pully, direttore, è stato nominato amministratore. Egli firma collettivamente a due con una delle persone a ciò autorizzate, i suoi poteri sono modificati in consequenza.

17 giugno 1952. Tessuti, ecc.

Coniugi dott. Bagnarelli Michele e Giuseppina, in Lugano, commercio di tessuti, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 29 luglio 1948, N° 175, pagina 2169). La società è sciolta e liquidata. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio (decisione dell'Autorità di vigilanza del 30 maggio 1952).

17 giugno 1952. Automobili, ecc.

Otto Morel, in Lugano, commercio di automobili, ecc. (FUSC. del 3 febbraio 1947, N° 27, pagina 339). La ditta è radiata d'ufficio per decesso del titolare. (Decisione dell'Autorità di vigilanza del 5 giugno 1952).

17 giugno 1952. Generi alimentari, ecc.

Giamboni Giacomo, in Curio, commercio di generi alimentari, ecc. (FUSC. del 24 giugno 1946, N° 144, pagina 1892). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

17 giugno 1952.

Interco S.A. per il commercio e partecipazioni industriali, in Capolago (FUSC. del 16 maggio 1946, N° 113, pagina 1489). La società è cancellata d'ufficio in relazione alle disposizioni dell'art. 89 dell'O.R.C. (Decisione dell'Autorità di Vigilanza del 13 giugno 1952.)

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 juin 1952. Horlogerie.

Gameo S. A., à Lausanne, commerce d'horlogerie (FOSC. du 19 mai 1950, page 1293). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 21 mars 1952, la société a: 1° décidé de réduire le capital de 400 000 fr. à 200 000 fr. par le remboursement d'une somme de 500 fr. sur chacune des 400 actions de 1000 fr., entièrement libérées; 2° d'émettre 400 bons de jouissance sans valeur nominale donnant droit à une répartition éventuelle sur le bénéfice annuel; 3° de modifier les statuts. Le capital, entièrement libéré, est de 200 000 fr., divisé en 400 actions nominatives de 500 fr. L'accomplissement des formalités prescrites à l'art. 734 C.O. a été constaté par acte authentique du 11 juin 1952.

Bureau de Vevey

Rectification.

Société de Laiterie de Fenil, à Corsier sur Vevey, société coopérative (FOSC. du 5 janvier 1946, N° 3). Le comité est composé de 3 membres, et non de 2 membres au moins.

18 juin 1952. Brasserie.

Mme Dorthe, à Vevey, exploitation de la Brasserie du Collège (FOSC. du 13 mars 1946, N° 60). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Rectification et complément.

«Publicitas» Société Anonyme suisse de Publicité, succursale à Sion (FOSC. du 18 juin 1952, N° 140, page 1558). L'avant-dernière publication a eu lieu dans la FOSC. du 6 août 1951, N° 181, page 1992. Alfred Borter est actuellement domicilié à Pully.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 juin 1952.

Sapico, Société anonyme de Placements Immobiliers et de Construction, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 11 janvier 1951, N° 8). Suivant procès-verbal authentique du 12 mai 1952, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut intervenir, le consentement des administrations fiscales fédérale et cantonale faisant défaut.

16 juin 1952.

Pension Populaire, à La Sagne, société coopérative (FOSC. du 30 juin 1948, N° 150). Selon décision de son assemblée générale du 20 avril 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut intervenir, le consentement des administrations fiscales fédérale et cantonale faisant défaut.

16 juin 1952. Articles de bijouterie et joaillerie.

Stelor S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'articles de bijouterie et de joaillerie, etc. (FOSC. du 16 mars 1951, N° 63). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 mai 1952, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut intervenir, le consentement de l'administration fiscale cantonale faisant défaut.

Bureau du Locle

17 juin 1952.

Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, société anonyme, au Locle (FOSC. du 25 janvier 1951, N° 20, page 209). Jean Glauser, administrateur, ne fait plus partie du conseil; sa signature, ainsi que celle de Hans-Werner Glur, fondé de pouvoirs, est radiée. Willy Stolz, du et au Locle, devient administrateur, avec signature collective à deux, avec l'une des personnes inscrites.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

16 juin 1952. Bois, transports.

Bobillier Frères, à Môtiers. Charles-Henri Bobillier, Emile-Edouard Bobillier, et Jean-Jacques Bobillier, tous de et à Môtiers, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1952. Commerce de bois et transports. La Golaye.

Bureau de Neuchâtel

14 juin 1952. Films.

Eggli René-Serge et Cie, à Neuchâtel, exécution de films cinématographiques documentaires et publicitaires, société en nom collectif (FOSC. du 22 janvier 1952, N° 17, page 180). La société est dissoute depuis le 13 juin 1952. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

14 juin 1952.

Société anonyme pour les applications de l'électricité au verre, en liquidation, à Neuchâtel (FOSC. du 26 septembre 1951, N° 225, page 2392). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 juin 1952. Mécanique de précision, produits chimiques, etc.

Chapatte, Schafter & Cie, à Neuchâtel, exploitation d'un atelier de mécanique de précision, fabrication de produits chimiques et techniques (produits de nettoyages), société en nom collectif (FOSC. du 25 avril 1950, N° 95, page 1068). La société est dissoute depuis le 1er juin 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Fernand Chapatte, des Bois, à Neuchâtel, inscrit ci-après.

14 juin 1952. Mécanique de précision.

Fernand Chapatte, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Fernand Chapatte, des Bois, à Neuchâtel. La maison reprend, à dater du 1er juin 1952, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Chapatte, Schafter & Cie», à Neuchâtel, radiée. Exploitation d'un atelier de mécanique de précision. Route de Champréveyres 2.

16 juin 1952. Machines, outils, etc.

Fabrique John-A. Chappuis Société Anonyme, à Neuchâtel, fabrication, vente de machines et outils, exportation de produits industriels, etc. (FOSC. du 7 août 1951, N° 182, page 2001). Fernand-Paul-William Röthlisberger, de Walkringen (Berne), à Thielle, commune de Thielle-Wavre, a été nommé fondé de procuration. Il engage la société par sa signature individuelle.

16 juin 1952. Boulangerie, etc.

Pierre Perrinjaquet, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre-Joseph Perrinjaquet, de Travers, à Neuchâtel. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Seyon 30.

17 juin 1952.

«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 3 août 1951, N° 179, page 1977), avec siège principal à Lausanne. Alfred Borter, actuellement à Pully, jusqu'ici directeur à la direction générale, a été élu administrateur; sa signature comme directeur est radiée. Il signera collectivement à deux avec l'une des personnes déjà autorisée à cet effet, autant pour le siège principal que pour les succursales.

Genf — Genève — Ginevra

17 juin 1952.

«Fleuriste du Mont-Blanc», Max Senn, à Genève. Le chef de la maison est Max-Kurt Senn, de Bâle, à Genève. Commerce de fleurs. Rue du Mont-Blanc 19.

17 juin 1952. Carrosserie automobile.

J. Raspizio, à Genève. Le chef de la maison est Jean Raspizio, de et à Genève. Entreprise de carrosserie automobile. Rue des Rois 4.

17 juin 1952. Livres étrangers.

LIVRIMPORT, Robert Beer, à Genève, importation et vente de livres étrangers (FOSC. du 6 mars 1948, page 674). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

17 juin 1952. Valeurs canadiennes, etc.

Savard & Hart S. A., Genève, à Genève, organisation d'un service de transmission d'ordres pour l'achat et la vente de valeurs canadiennes, etc. (FOSC. du 14 novembre 1950, page 2927). Le conseil d'administration est actuellement composé de: J.-Ernest Savard, président (inscrit), Richard dit Ricco Bezzola (inscrit); Pierre Baumgartner, de Cham (Zoug), à Lausanne; George von Brevern, des Etats-Unis d'Amérique, à New-York, et Jean Chuit, de Carouge, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Robert Loertscher, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Procuration collective à deux est conférée à Charles Heusser, de Bubikon (Zurich), à Genève, lequel est en outre désigné en qualité de secrétaire d'administration.

17 juin 1952. Buanderies automatiques, etc.

SOCINDUS, à Genève, achat, vente, représentation, installation et exploitation de buanderies automatiques, etc., société anonyme (FOSC. du 5 avril 1950, page 906). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1952, la société a décidé de porter son capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur.

17 juin 1952. Administration et gestion de titres, etc.

Clara S. A., à Genève, administration et gestion de tous titres, actions, etc. (FOSC. du 9 juin 1941, page 1111). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1952, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 120 000 fr., par l'émission de 70 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 120 000 fr., divisé en 120 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de: Rodolphe Burgy (inscrit), nommé président, et de Auguste Brandenburg, secrétaire, de et à Lausanne, lesquels signent individuellement.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Vari Typer AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Vari Typer AG. in Zürich hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Sämtliche Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 31. Juli 1952 anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an den Liquidator Ernst Zumstein, Treuhand- und Revisionsbureau, Badenerstrasse 16, Zürich. (AA. 154 1)

Zürich, den 11. Juni 1952. **Der Liquidator.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss
über Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues
(Vom 16. Juni 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, im Jahre 1952/53 Massnahmen für die Umstellung des Obstbaues auf vollwertiges Tafel- und Mostobst zu treffen. Dabei sollen Vorkehren, die zur beschleunigten Rationalisierung des Obstbaues und zur Anpassung der Obstproduktion an die Absatzmöglichkeiten führen, besonders berücksichtigt werden.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung kann insbesondere folgende Massnahmen unterstützen:

a) Vorkehren zur Anpassung der Obstproduktion an die Absatzmöglichkeiten, vor allem zur Verminderung des Mostbirnbaumbestandes;
b) Vorkehren zur Zusammenfassung der Obstbäume in geschlossene Bestände;
c) Sortensanierung, Umpfropfaktionen;
d) Baumpflegeaktionen;
e) Kurse zur Ausbildung von Kursleitern und Baumwärtern;
f) Vorträge, Aufklärungs- und Beratungsdienst, soweit diese Tätigkeit als Vorbereitung für die vorgenannten Massnahmen notwendig ist.

Art. 3. Für die Durchführung der unter Artikel 2 erwähnten Massnahmen werden den kantonalen Zentralstellen für Obstbau die Kosten für die Organisation, Leitung und Ueberwachung vergütet.

Werden im Rahmen von umfassenden Betriebsumstellungen im Sinne von Artikel 2, lit. a) und b), gesunde, im tragfähigen Alter stehende Mostbirnbäume entfernt, so können auch Beihilfen an die Kosten für die Betriebsumstellung geleistet werden.

Bei den Umpfropfaktionen kann die Alkoholverwaltung Beiträge an die Kosten der Baumwärterarbeiten oder für die Beschaffung der Edelreiser ausrichten.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, besondere Massnahmen, die zu einer sofortigen bedeutenden Verminderung des Mostbirnbaumbestandes führen, durch zusätzliche Beiträge zu unterstützen.

Art. 5. Beiträge im Sinne von Artikel 2, lit. a) bis d), 3 und 4, werden grundsätzlich nur an Betriebe ausgerichtet, die ihren Gesamtbestand an Obstbäumen nicht vermehren und bestrebt sind, die Obstproduktion, insbesondere die Produktion von Mostbirnen, den Absatzverhältnissen anzupassen.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, für die Durchführung der Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues die Zentrale für Obstbau des Schweizerischen Obstverbandes und die kantonalen Zentralstellen für Obstbau zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 7. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Fehlbare können vom Bezug der in diesem Beschluss vorgesehenen Vergütungen vorübergehend oder dauernd ausgeschlossen und zur Rückerstattung bereits bezahlter Beiträge verhalten werden.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 23. Juni 1952 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral
concernant la transformation de la culture fruitière
(Du 16 juin 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 24 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, revisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre, pendant l'exercice de 1952/53, des mesures pour adapter les vergers à la production de bons fruits de table et à cidre, notamment en vue de rationaliser rapidement la culture fruitière et d'adapter la production aux possibilités d'écoulement.

Art. 2. La régie peut en particulier encourager les mesures suivantes:

a) L'adaptation de la production aux possibilités d'écoulement, surtout la réduction du nombre des poiriers à cidre;
b) Le groupement des arbres fruitiers en vergers;
c) L'assainissement des variétés, le surgreffage;
d) Les soins à donner aux arbres;
e) L'instruction de chefs de cours et de spécialistes;
f) Les conférences et le service de renseignements, en tant qu'ils sont nécessaires pour préparer les mesures précitées.

Art. 3. Les frais d'organisation, de direction et de surveillance causés par les mesures énumérées à l'article 2 sont remboursés aux stations cantonales d'arboriculture.

Si, pour exécuter les transformations prévues à l'article 2, lettres a) et b), des poiriers à cidre sains sont abattus en pleine période de rendement, des contributions aux frais causés par la transformation peuvent aussi être versées.

Pour le surgreffage, la régie peut verser une contribution aux frais des travaux exécutés par les arboriculteurs patentés ou au prix d'achat des rameaux de greffons.

Art. 4. La régie est autorisée à accorder des subsides complémentaires pour des mesures spéciales qui sont de nature à réduire immédiatement et fortement le nombre des poiriers à cidre.

Art. 5. Les subsides prévus aux articles 2, lettres a) à d), 3 et 4 sont accordés en principe seulement aux exploitations qui n'augmentent pas le nombre de leurs arbres et s'efforcent d'adapter la production, notamment celle des poires à cidre, aux conditions du marché.

Art. 6. Pour exécuter les mesures relatives à la transformation des vergers, la régie peut faire appel à la collaboration de la centrale d'arboriculture de la Fruit-Union suisse et des stations cantonales d'arboriculture.

Art. 7. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Les délinquants peuvent être privés temporairement ou définitivement de tout droit aux subsides prévus dans le présent arrêté et tenus de rembourser ceux qu'ils auraient déjà reçus.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 23 juin 1952. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Kanada — Einfuhrzölle

Von den am 26. Mai 1952 vom kanadischen Unterhaus beschlossenen und rückwirkend auf den 9. April 1952 in Kraft gesetzten Aenderungen des kanadischen Zolltarifes dürften für die schweizerische Industrie folgende von Interesse sein (die bisherigen Ansätze sind in Klammern hinter den neuen erwähnt):

Canada — Droits d'importation

La Chambre des Communes a modifié le 26 mai 1952 le tarif des douanes canadien avec effet rétroactif au 9 avril précédent. Nous indiquons ci-après les modifications qui sont susceptibles d'intéresser l'industrie suisse (les anciens taux sont indiqués entre parenthèse en regard des nouveaux):

203 a	Chemical compounds composed of two or more acids or salts soluble in water, adapted for dyeing or tanning	Free (10%)
203 h	Aniline and coal tar dyes, adapted for dyeing, in bulk, or in packages of not less than one pound weight	Free (10%)
431 j	Photogrammetric instruments and equipment for use in the interpretation of photographs and in the preparation of maps and plans from photographs, including the following: stereoscopes, binoculars for use with stereoscopes, parallax bars, height finders, contour finders, sketchmasters, slotted template equipment and accessories for use with any of the foregoing; stereoscopic plotting instruments and equipment of either optical-mechanical or projector type, including such accessories as plotting and tracing tables whether electrically, mechanically or remotely operated, optical instruments for preparing diapositive plates, voltage regulators and electrical transformers, cooling systems, lamps, spectacles, filters height gauges, principal point selectors and other components for use with the foregoing equipment; all the foregoing of a class or kind not made in Canada and parts and fitted carrying cases for any of the foregoing	5% (20%)

142. 20. 6. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

CINEBREF ZÜRICH AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 3. Juli 1952, 11.30 Uhr, im Bureau der Cinébref S.A., Genf, rue du Marché 9.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitgliedes.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Mittwoch, den 2. Juli 1952, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Genf bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen gegen gleichzeitige Empfangnahme der Stimmrechtsausweise.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 21. Juni 1952 im Geschäftslokal, Beatengasse 15, Zürich 1, zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Holzverzuckerungs AG., Domat/Ems

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 4. Juli 1952, 11 Uhr, im Sitzungssaal (IV. Stock) der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Prüfung und Abnahme von Bericht und Jahresrechnung pro 1951, Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden den Herren Aktionären vom 23. Juni 1952 an im Bureau der Gesellschaft, Talacker 16, Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten für die auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien können bis und mit dem 1. Juli 1952 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den nachbezeichneten Stellen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Schweizerischer Bankverein, Zürich,
SchweizerischeVolksbank, Zürich,
Graubündner Kantonalbank, Chur,

sowie an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich, Talacker 16.

Die Eintrittskarten für die auf den Namen lautenden Stammaktien A und B werden nur von der Gesellschaftskasse bis und mit dem 1. Juli 1952 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 23. Juni 1952 im Aktienregister eingetragen ist.

Zürich, den 18. Juni 1952

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. h. c. Armin Meili.

Les Baumes S. A., La Tour-de-Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire le mercredi 25 juin 1952, à 17 heures, Maison de commune** (salle des Mariages), **La Tour-de-Peilz.**
Ordre du jour: 1° Opérations statutaires. 2° Autorisation au conseil d'administration de plaider et effectuer un transfert immobilier.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires en l'étude du notaire Edouard Grangier, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Le comité d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire **le lundi 30 juin 1952, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey. Ordre du jour: Opérations statutaires.** Le bilan, les comptes et les rapports de gestion et des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social de la société, avenue de Gilamont 4, Vevey. La Banque cantonale vaudoise, à Vevey, délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

BASLER LAGERHAUSGESELLSCHAFT AG.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

74. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Dienstag, den 1. Juli 1952, 11 Uhr 15, im Bureau der Gesellschaft, Erlenstrasse 1, stattfinden wird.**

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1951 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Rechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1952.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Zutrittskarten können vom 23. Juni 1952 an bis und mit 30. Juni 1952 auf dem Bureau der Gesellschaft, Erlenstrasse 1, gegen Vorweisung der Aktien oder Nachweis von deren Besitz, bezogen werden, ebenso der Geschäftsbericht. Es liegen weiter zur Einsicht der Aktionäre auf: die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinns.

Basel, den 20. Juni 1952. Der Verwaltungsrat.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Dividendenzahlung

Die in der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Juni 1952 festgesetzte Dividende für das Jahr 1951 von Fr. 50.— per Aktie (Dividendencoupon Nr. 7) kann vom 20. Juni 1952 an, nach Abzug von 30% eidgenössischer Coupons- und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 35.— netto

erhoben werden an der Gesellschaftskasse, St.-Jakobs-Strasse 54, Basel, bei den **Herren Ehinger & Co., Basel, Herren La Roche & Co., Basel, Herren A. Sarasin & Co., Basel, Herren Lombard, Odier & Cie., Genf,** sowie beim Schweizerischen Bankverein, in Basel, und dessen Sitzen in der Schweiz.

Den Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr können die Aktionäre 10 Tage nach der Generalversammlung bei der Gesellschaftskasse oder bei den Couponszahlstellen beziehen.

Der Verwaltungsrat.

das gute **SCOTCH** Klebeband
früher DUREX

Erhältlich in Papeterien

Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden (Baden)

Bilanz, abgeschlossen auf 31. Dezember 1951

VERMÖGEN	Stand 1.1.1951 DM.	Zugang DM.	Abgang DM.	Abschreibung DM.	Stand 31.12.1951 DM.
I. Anlagevermögen					
1. Bebaute Grundstücke mit					
a) Verwaltungs- und Wohngebäuden	1 165 658.52	—	—	—	1 165 658.52
b) Betriebsgebäuden	1 077 142.—	55 332.80	—	—	1 132 474.80
2. Unbebaute Grundstücke	536 565.34	—	—	—	536 565.34
3. Wasserbauten	8 890 000.—	—	—	—	8 890 000.—
4. Maschinelle Anlagen	2 253 700.—	—	—	—	2 253 700.—
5. Schalt- und Transformatorenanlagen	4 764 462.43	758 590.01	11 427.—	—	5 511 625.44
6. Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler	6 585 200.19	954 232.79	61 952.46	—	7 477 480.52
7. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.—	130 452.72	—	130 452.72	1.—
8. Im Bau befindliche Anlagen	227 589.48	882 810.52	227 589.48	—	882 810.52
9. Beteiligungen	6 403 771.—	1 000.—	—	—	6 404 771.—
	31 904 089.96	2 782 418.84	300 968.94	130 452.72	34 255 087.14

	DM.	
II. Umlaufvermögen		
1. Waren und Betriebsstoffe	1 283 692.11	
2. Wertpapiere	628 189.80	
3. Darlehen und Vorschüsse	843 309.94	
4. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen	1 157 800.72	
5. Forderungen aus Stromlieferung und Leistungen	3 563 544.27	
6. Wechsel	56 256.40	
7. Kassenbestand, Landeszentralbank- und Postscheckguthaben	220 724.92	
8. Andere Bankguthaben	10 052 032.03	17 805 550.19
III. Rechnungsabgrenzungsposten		19 291.65
		52 079 928.98

VERPFLICHTUNGEN	DM.	Stand 31.12.1951 DM.
I. Aktienkapital		14 000.000.—
II. Rücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	2 119 500.—	
2. Andere Rücklagen	2 900 000.—	5 019 500.—
III. Wertberichtigung des Anlagevermögens	2 743 150.—	
1. Entnahme	6 583.25	
	2 736 566.75	
2. Zuweisung für 1951	1 210 625.—	
	3 947 191.75	
3. Baukostenzuschüsse	121 923.—	4 069 114.75
IV. Heimfallfonds	1 898 438.—	
Zuweisung für 1951	39 375.—	1 937 813.—
V. Rückstellungen		9 277 662.72
VI. Verbindlichkeiten		
1. sFr. 13 050 000.— Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927	10 104 615.—	
2. Zinsen auf obige Teilschuldverschreibungen	2 179 616.95	
3. Noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine	583 630.—	
4. Hypothekenschulden	22 841.85	
5. Anzahlungen von Kunden	365 598.87	
Verbindlichkeiten, Uebertrag	13 256 302.67	34 304 090.47

	DM.	Stand 31.12.1951 DM.
Verbindlichkeiten, Uebertrag	13 256 302.67	34 304 090.47
6. Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen	3 056 387.40	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen	9 490.58	
8. Verbindlichkeiten gegenüber unseren Wohlfahrtseinrichtungen	227 385.02	
9. Verbindlichkeiten gegenüber Banken	54 885.54	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	168 248.42	16 772 699.63
VII. Rechnungsabgrenzungsposten		133 704.03
VIII. Reingewinn		
Gewinnvortrag vom Jahre 1950	27 515.53	
Gewinn 1951	841 919.32	869 434.85
		52 079 928.98

Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1951

AUFWAND	DM.	DM.
1. Löhne und Gehälter	1 464 788.24	
abzüglich auf Bau verbucht oder weiterverrechnet	140 907.56	1 323 880.68
2. Soziale Abgaben	106 107.14	
abzüglich weiterverrechnet	2 603.86	103 503.28
3. Zuweisung zur Wertberichtigung des Anlagevermögens		1 210 625.—
4. Zuweisung zum Heimfallfonds		39 375.—
5. Abschreibung auf Anlagevermögen		130 452.72
6. Steuern, Wasserrechtszinsen und Abgaben davon Steuern vom Ertrag und vom Vermögen DM. 3 692 574.18		4 482 297.32
7. Beiträge an Berufsvertretungen		15 600.11
8. Alle übrigen Aufwendungen		2 871 655.83
9. Reingewinn		
Gewinnvortrag vom Jahre 1950	27 515.53	
Gewinn 1951	841 919.32	869 434.85
		11 046 824.79

ERTRAG	DM.
1. Gewinnvortrag vom Vorjahre	27 515.53
2. Jahresertrag nach Abzug der Aufwendungen für Strombezug	10 615 149.04
3. Erträge aus Beteiligungen	235 873.33
4. Zinserträge nach Abzug der Zinsaufwendungen	53 177.22
5. Ausserordentliche Erträge	115 109.67
	11 046 824.79

Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
Albrecht. Braun.

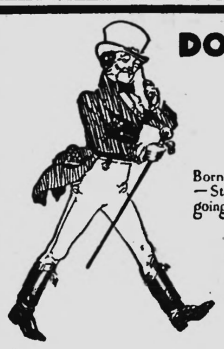
Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtgemässen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Stuttgart, den 10. Mai 1952. **Dr. Franz Lipfert**, Wirtschaftsprüfer.
Heinrich Holch, Wirtschaftsprüfer.

Der Vertreter der badischen Regierung: Dr. Konstantin von Bayer-Ehrenberg, Ministerialrat, Karlsruhe.

Aufsichtsrat: Dr. Hermann Korrodi, Zürich, Vorsitzer; Dr. Heinrich Graser, Lörrach, stellvertretender Vorsitzer; Dr. Edmund Barth, Zürich; Dr. Ernst Baerwind, Frankfurt a. M.; Eugen Blank, Zürich; Walter Fessler, Zürich; Dr. Carl Theodor Kromer, Freiburg; Dr. Albert Linder, Zürich; Gustav Schwägler, Ludwigshafen a. Rh.; Dr. Eduard von Schwartzkoppen, Frankfurt a. M.; Hans Wilhelm von Tümpling, Frankfurt a. M.; Arthur Winiger, Zürich.

Vorstand: Dr. Herbert Albrecht, Rheinfelden; Wilhelm Braun, Rheinfelden.



DON'T SAY WHISKY SAY— JOHNNIE WALKER

Born 1820 — Still going Strong

Distributeurs

F. SIEGENTHALER LTD Lausanne Tel. (021) 23 74 33

Ein Todesfall - was tun meine Angehörigen!

Dieser ständigen Sorge sind Sie enthoben, wenn Sie die «Urkunde und Ratgeber für meine Angehörigen» sich sofort zulegen und ausfüllen (Eheleute gegenseitig). Damit verhüten Sie den Angehörigen grösste Ratlosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin «Anleitungen für die Errichtung eines Testamentes mit Beispielen».

Preis Fr. 8.50 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10% Rabatt. — Nachnahmeversand (Fr. 8.85) oder Voreinsendung auf Postcheckkonto (Fr. 8.65) durch Urheberrechtsinhaber: Verlag Willy H. Frey, Zürich 32, Zollikerstrasse 20, Telephon (051) 24 79 83. — Postcheckkonto VIII 2252.

Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von vornherein Ratlosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschaltet haben.»

«Neue Zürcher Zeitung»

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 79

«Moniteur Belge» du 31 mai 1952, N° 152

La S.A. Brasserie de Malmédy, à Malmédy, procédera du 16 juin au 30 septembre 1952 à l'échange contre des parts sociales nouvelles, coupons 26 et suivants attachés:

1° titre pour titre, de ses parts sociales — série A — non estampillées, coupons 26 et suivants attachés;

2° à raison d'une part sociale nouvelle pour un nominal de 150 RM., de ses parts sociales — série A — estampillées en actions de capital de 100 RM., coupons 26 et suivants attachés, et de ses actions de capital de 50 RM., coupons 7 et suivants attachés, créés en 1941.

Par dérogation à l'article 6 du susdit arrêté, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 20 septembre 1952.

La clôture de l'échange des actions ordinaires, des actions privilégiées, des $^1/_{60}$ d'action ordinaire et des $^1/_{70}$ d'action privilégiée de la Compagnie du Katanga, fixée au 31 mai 1952 par une publication parue au «Moniteur Belge» du 31 octobre 1951, est reportée au 29 octobre 1952.

La négociation des rompus est autorisée, par dérogation à l'article 6 de l'arrêté du Régent précité, jusqu'au 20 octobre 1952.

La S.A. Tissage de Deynze, 16, rue du Poinçon, à Bruxelles, procédera du 3 juin au 31 octobre 1952, à l'échange de ses actions de capital de 500 francs et de ses actions de dividende, contre des parts sociales sans désignation de valeur, à raison de:

1° cinq parts sociales sans désignation de valeur, coupons 1 et suivants attachés, pour quatre actions de capital de 500 francs, sans coupon ni talon;

2° quatre parts sociales sans désignation de valeur, coupons 1 et suivants attachés, pour une action de dividende, sans coupon ni talon.

L'attribution gratuite d'actions de capital de 500 francs, coupons 18 à 30 (talon) attachés, contre estampillage des actions existantes, décidée en 1936, et s'effectuant à raison de trois actions de capital de 500 francs pour seize actions de capital existantes et de deux actions de capital de 500 francs pour trois actions de dividende existantes, devra également être terminée le 31 octobre 1952.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 20 octobre 1952.

La S.A. Usines La Chaussure, 50 à 54, rue Berthelot, à Bruxelles, procédera du 3 juin jusqu'au 30 août 1952 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales (anciennes actions de capital et actions ordinaires) N°s 1 à 40 000, ex-coupons, contre des parts sociales nouvelles, coupons 31 et suivants attachée.

L'attribution gratuite d'une part sociale, émission 1928, pour cinq actions de capital (opération décrétée en 1928) devra être clôturée à la même date du 30 août 1952.

La Ville d'Anvers procédera du 16 juin 1952 au 30 avril 1953 à l'échange, titre pour titre, de ses obligations de 1000 francs, 4%, 1930, coupons 44 au 1er juillet 1952 et suivants attachés, contre des obligations de mêmes caractéristiques, coupons 44 au 1er juillet 1952 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations amorties mais non effectivement remboursées devra être clôturé à la même date du 30 avril 1953, y compris celui des titres sortis au tirage du 15 mai 1952 qui seront remboursables à partir du 1er juillet 1952 par 1020 francs, coupon 44 attaché, soit par 1000 francs de nominal plus l'intérêt échu le 1er juillet 1952. Cette opération est considérée comme équivalente à celles prévues par le susdit arrêté.

La S.A. des Chemins de Fer liégeois-namurois, en liquidation, 3, Montagne du Parc, à Bruxelles, procédera du 3 juin au 30 août 1952 à l'échange de ses anciennes obligations, 3%, de 500 francs, 1re et 2e séries, talon attaché, contre des obligations nouvelles, 3%, de 1000 francs, coupons 1 à 30 attachés, à raison de deux titres anciens pour un nouveau.

Les anciennes opérations suivantes devront être clôturées à la même date du 30 août 1952:

1° les recouponnements décrétés en 1912 et 1932;

2° la présentation au remboursement des obligations amorties mais non effectivement remboursées.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 14 août 1952.

Mühelos kommen Sie zu Ihrem Geld —

wenn Sie das Eintreiben Ihrer Ausstehende uns überlassen. Sie ersparen sich Zeit und Aerger.

Confidentia GmbH.

Neuengasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Wir offerieren prompt ab unserem Lager:

ca.	500	kg	Acetylsalicylsäure gran. B. P.
ca.	15,7	kg	Aloin
ca.	190	kg	Antipyrin-Coffein citrat
ca.	50	kg	Borsäure pulvis
ca.	20	kg	Borsäure gran.
ca.	4500	kg	Calcium carbonat praec. medium USP
ca.	4	kg	Chinin salicylat Ph. H. III
ca.	850	kg	Dextrose für Futterzwecke
ca.	200	kg	Fruchtzucker
ca.	400	kg	Leinöl gekocht
ca.	37	kg	Lithium citrat
ca.	50	kg	Nikotinsäure USP
ca.	360	kg	Paraffinöl
ca.	5	kg	Papaverinhydrochlorid
ca.	125	kg	Reisstärke
ca.	400	kg	Rizinusöl
ca.	2	kg	Plasmochin
ca.	10	kg	Saccharin crist.
ca.	500	kg	Tanninsäure techn.
ca.	180	kg	Vaselinöl, gelbe Qualität
ca.	2000	kg	Weinsteinsäure pulvis
ca.	15	to	Zitronensäure gran. und pulvis DAB 6

Ferner kleinere Mengen Amidopyrin, Phenacetin, Atropinmethylbromid. Muster stehen, wenn nötig, zur Verfügung. — Anfragen sind zu richten an

Neuchemie, Neuenschwander & Co., Burgdorf
Telephon (034) 2 14 14

Seit 40 Jahren

erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuß. Vertrauenswürdige Bedingungen.

Bank Prokredit Fribourg

Zu kaufen gesucht

RUF-Portable

Garage Tschopp Dornach (SO)
Tel. (061) 6 34 64

TANGER-MAROC

Fondation, domiciliation, gestion de sociétés et toutes opérations financ. ou commerc.:

Société Néerlandaise pour le Maroc S. A.
1, rue de La Haye, Tanger

Erfahrener

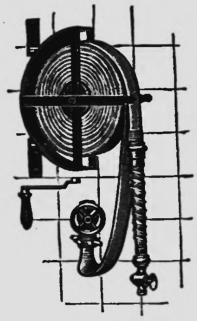
VERTRETER

32jährig, seit 12 Jahren im Außendienst tätig, sucht neuen Wirkungskreis.

Ich biete: Gründliche Erfahrung mit der Kundschaft in Gewerbe und Industrie. Gute Allgemeinbildung. Charakter, Initiative, gute Umgangsformen, Selbständigkeit und Ausdauer.

Ich suche: Interessante und entwicklungsfähige Vertreterstelle. Gebiet deutsche Schweiz oder teilweise. Diskretion wird zugesichert.

Zuschriften von nur seriösen Firmen unter Chiffre S 11808 Z an Publicitas Zürich 1.



Komplette Feuerlöschanlagen und Feuerlöschapparate

SCHLAUCHFABRIK GROSSWANGEN AG
GROSSWANGEN (Luzern)

Telephon (045) 5 62 25

Äußerst seriöser Reisender, der die Kolonialwaren- und Drogeriegeschäfte in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau und Schaffhausen sowie der Stadt Winterthur seit Jahren mit Erfolg besuchte, wünscht von nur solventer Firma eingeführte

Marken-Artikel

zu vertreten, gleich welcher Branche. Kein Hotel- oder Privatbesuch. (Gegen Provision und Generalabonnement.) Offerten unter Chiffre Hab 453-1 an Publicitas Bern.

Abtretung von Forderungen und Schuldübernahme

Ausführliche Vertragsvorlagen für die verschiedenartigsten Formen finden Sie im neuen «Leitfaden für den Abschluß von Verträgen», der 85 Vertragsvorlagen mit Kommentaren, Spezialklauseln und zahlreiche Variationen für individuelle Fälle enthält. Mit ausführlichem Schlagwortregister und Gutschein für kostenlose Beratung. — 213 Seiten, gebunden, Fr. 19.25. Durch alle Buchhandlungen oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 35 77

Bücherexperte erteilt

Fernkurse

zur Vorbereitung auf die eidg.

Buchhalterprüfung

Ernst Stutz, Postfach 314, Zürich 35

UPPER-HOLDING AG. in Liquidation, Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 3. Juli 1952, um 10 Uhr, ins Bureau, Kanzleistrasse 63 (H. A. Römer), in Zürich 4

Traktanden:

1. Kenntnisnahme des Schlussberichtes des Liquidators mit Liquidationsbilanz und Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Liquidationserlöses.
3. Entlastung des Liquidators.
4. Vollmacht zur Löschung der Firma im Handelsregister des Kantons Zürich.

Der Schlussbericht des Liquidators mit der Liquidationsbilanz und Revisionsberichtes liegen zur Einsichtnahme für die Aktionäre, jeweils von 18—19 Uhr im Bureau der Gesellschaft auf.

Zürich, den 20. Juni 1952. **Der Liquidator:** H. A. Römer.

Drahtseilbahn Biel—Magglingen

Dividende pro 1951

Die Generalversammlung vom 16. Juni 1952 hat die Dividende pro 1951 für die Stamm- und Prioritätsaktien auf 5% brutto festgesetzt.

Der Coupon pro 1951 wird von heute an bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel eingelöst mit:

netto Fr. 8.75 pro Stammaktie,
netto Fr. 14.— pro Prioritätsaktie.

Biel, 17. Juni 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Compagnie Lainière S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 30 juin 1952, à 11 heures, dans les locaux de la Société, avenue des Toises 12, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès ce jour auprès de la Banque Galland & Cie S.A., à Lausanne, ou au siège social où le rapport et les comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 juin 1952.

Le conseil d'administration.

Das moderne Bureau

Durchschriften ohne Kohlepapier

SIBALUX

SIBALUX ist Kopiepapier und Kohlepapier zugleich. **Das Einschieben von Kohlepapier fällt weg.**

SIBALUX gibt jede Schreib- oder Maschinenschrift sauber und gleichmäßig wieder.

SIBALUX kann nicht auf die Finger abfärben.

SIBALUX -Papier ist ideal **für Durchschreibeblocks u. Garnituren** jeder Art **mit 1 bis 14 Kopien.**

Verlangen Sie bitte Prospekt mit SIBALUX-Papiermuster oder Offerte.

RECTA-BUCHHALTUNG AG., ZÜRICH 2

Claridenstraße 31 — Tel. (051) 25 90 11

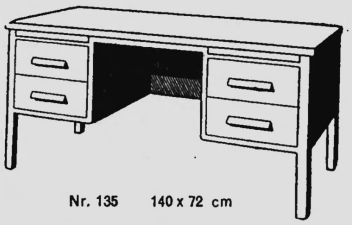
Schreibtisch Fr. 225.–

ausgerüstet mit den neuen

Büfag

-Kombi-Schubladen

Eiche hell, 4 A6-Schubladen, Höhe 70, 72 oder 78 cm. In Eiche dunkel 5% Farbzuschlag. Weitere Schubladen-Kombinationen möglich.



Nr. 135 140 x 72 cm

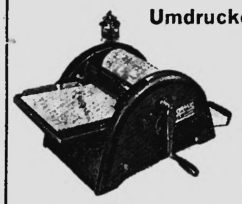
Die ganze Welt in einer Schublade!

Der Geschäftsführer dieser Import-Export-Firma hat seine Kunden auf der ganzen Welt, von Kapstadt bis nach Spitzbergen und oft sind wichtige Entschlüsse über Wareneinkäufe in Übersee von einer Stunde zur andern zu fassen. Ohne klare Übersicht über den Geschäftsgang wäre dies unmöglich. Eine gut ausgebaute Hänge-Registratur jedoch lässt diesen Kaufmann sein ganzes Geschäft jederzeit überblicken. Auf kleinstem Raum, staubgeschützt und übersichtlich geordnet, hat er alle Dossiers versorgt: in einer einzigen Schublade eines ERGA-Stahlpultes! Und wie sie läuft, diese Schublade — auf kräftigen Laufschienen mit Kugellagern, spielend leicht und dies nach vielen Jahren strengem Gebrauch.

ERGA

Stahlmöbel

GAUGER & CO. A.G. ZÜRICH



Umdrucken *statt* abschreiben

mit **ORMIG**

ORMIG erstellt ohne Farbe und Matrizen ein- und mehrfarbige Kopien von Maschinenschrift und Bleistiftzeichnung. Absolut sauberes Arbeiten.

ORMIG senkt Ihre Unkosten

durch:
- Vereinfachung der Betriebs-Organisation
- Vermeidung von Abschreibfehlern
- Zeitgewinn und billige Arbeitsweise

Besichtigen Sie die neuesten Modelle für Betriebs-Organisation, Arbeitsvorbereitung und Vervielfältigung beim

Generalvertreter: H. HUPPI ZURICH

Birmensdorferstraße 13 Telefon (051) 23 45 66